Thema

TESSINERPLATZ ZÜRICH

JUDITH SCHRÖTER, PRÄSIDENTIN REGIONALVERBAND ZÜRICH DES VSBS

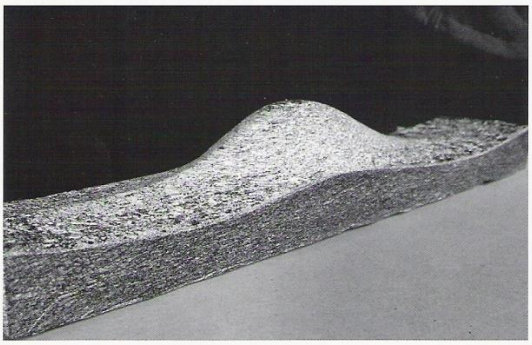
Im Jahr 2006 feiert der Bildhauer- und Steinmetzmeister-Verband der Region Zürich sein 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll zusammen mit der Öffentlichkeit und in der Öffentlichkeit gefeiert werden, denn das Steinmetz- und Bildhauerhandwerk hat in der Stadt Zürich einen hohen Stellenwert. Unzählige Häuserfassaden wurden von Mitgliedern des Berufsstandes künstlerisch gestaltet.

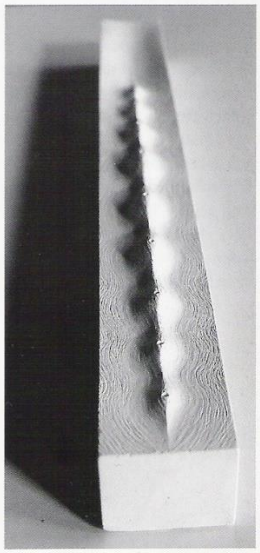
Visualisierung: Ausführung 2006.

BRUNNEN AUF DEM TESSINERPLATZ

Der Regionalverband Zürich des VSBS (Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister) realisiert zusammen mit der Vallemaggia pietraviva und dem Departement der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich, vertreten durch die Wasserversorgung, einen Brunnen auf dem Tessinerplatz. Die Zürcher Verbandsmitglieder konnten zur Gestaltung des Platzes anlässlich eines Gestaltungswettbewerbes ihre Ideen einbringen. Von den 13 eingereichten Entwürfen wählte eine namhafte Jury die Arbeit von Horst Bohnet, Regensdorf, zum Siegerprojekt, welches nun von den Verbandsmitgliedern gemeinsam gehauen wird. Die Vorarbeiten erfolgen im Tessiner Steinbruch, bevor im August 2006 während rund drei Wochen die Feinarbeiten am endgültigen Standort auf dem Tessinerplatz ausgeführt werden.

Ziel dieser Aktion ist es, der Öffentlichkeit einen Zugang zum Steinhandwerk und zugleich einen Einblick in die Traditionen und in die Vielfalt der Tessiner Gesteine zu ermöglichen. Der Dialog zwischen den Schaffenden und den Besucherinnen und Besuchern soll vor Ort stattfinden. Der Bildhauer- und Steinmetzmeister-Verband will aufzeigen, wie dominant das Baumaterial Stein, vor allem Schweizer Steine, und wie wichtig der bearbeitete Stein für die Stadt Zürich sind.





Horst Bohnet hat mit seinem Brunnen «Lago Montagna» den Gestaltungswettbewerb gewonnen. Der Brunnen wird im August 2006 direkt auf dem Tessinerplatz fertig gestellt.